



Kommunikation Motorsport

Jürgen Pippig

Telefon: +49 (0)841 89 34200

E-Mail: motorsport-media@audi.de

www.audi-motorsport.info

Die Kunst, voraus zu sein – Audi ist der Gejagte in der DTM

- **Audi beim Saisonauftakt in Hockenheim seit 2007 unbesiegt**
- **Mattias Ekström ist der Mann, den es zu schlagen gilt**
- **Katherine Legge übernimmt Aufgabe im Weltverband FIA**

Ingolstadt, 17. April 2010 – Endlich ist es so weit: Exakt 183 Tage nach dem für Audi triumphalen Finale 2009 springt die Startampel in der DTM wieder auf Grün. Am 25. April beginnt auf dem Hockenheimring die neue DTM-Saison.

Audi kommt als Gejagter nach Hockenheim. Dreimal in Folge hat die Marke mit den vier Ringen den Saisonauftakt in Baden-Württemberg zuletzt gewonnen – und dreimal in Folge am Ende auch den Meistertitel geholt. Das war zuvor in der Geschichte der DTM noch keinem Automobilhersteller gelungen.

Die Ziele für 2010 sind dennoch nicht bescheidener geworden. „Wir wollen nach der Saison wieder ganz vorne sein“, sagt Audi-Motorsportchef Dr. Wolfgang Ullrich. Michael Dick, Vorstand für Technische Entwicklung bei Audi, ergänzt: „Dass wir drei Titel in Folge gewonnen haben und damit Rekordhalter in der DTM sind, macht uns ein wenig stolz, aber keineswegs weniger hungrig auf weitere Siege. Unsere Fahrer und Teams werden mit Herzblut und Leidenschaft alles dafür geben, die Erfolge des letzten Jahres weiterzuführen.“

Keine einfache Aufgabe, denn in der DTM gilt seit vergangenem Sommer im Zeichen höchster Effizienz ein Entwicklungsstopp.

Für die Fans der DTM bedeutet das: Das gesamte Starterfeld wird ähnlich eng zusammen liegen wie im vergangenen Jahr. Vielleicht sogar noch enger, denn die Fahrzeuge der älteren Generation erhalten einen noch größeren Gewichtsvorteil als bisher – und den spielten sie schon bei den offiziellen DTM-Testfahrten in Valencia aus. Schnellster Audi-Pilot war dabei der 21-jährige Spanier Miguel Molina, der einzige Neuzugang im Audi-Fahrerkader.



Das Technische Reglement der DTM lässt nicht besonders viel Spielraum. Trotzdem ist es Audi Sport in den vergangenen Jahren immer wieder gelungen, der Konkurrenz mit dem A4 stets einen kleinen Schritt voraus zu sein. Auch dieses Mal? „Es gab nur die Möglichkeit, mit existierenden Teilen Kombinationen zu erproben“, erläutert Dr. Wolfgang Ullrich. „Das haben wir getan. Ich hoffe, dass wir wieder einige Schritte in die richtige Richtung gemacht haben. Wie groß diese waren, werden wir bei den ersten Rennen sehen.“

Die Audi-Piloten jedenfalls fiebern dem Saisonauftakt entgegen. „Ich kann es kaum abwarten, bis es endlich losgeht“, sagt Mattias Ekström, DTM-Champion der Jahre 2004 und 2007 und Auftaktsieger 2007 und 2008. „Hockenheim ist immer eine großartige Strecke, um die Saison zu beginnen.“

Titelverteidiger Timo Scheider denkt bereits weiter – nämlich an Titel Nummer drei: „Das klingt einfacher, als es ist. Aber als zweifacher Meister kann es kein anderes Ziel geben!“

Mattias Ekström: der Mann, den es in Hockenheim zu schlagen gilt

Er ist seit Jahren der Maßstab in Hockenheim: Mattias Ekström. 2007 und 2008 hat der Schwede aus dem Audi Sport Team Abt Sportsline den Auftakt auf dem Hockenheimring mit dem Audi A4 DTM jeweils gewonnen. 2009 lag er erneut souverän in Führung, ehe ihm zwei Runden vor Schluss ein Reifenschaden den verdienten Sieg kostete – der Beginn einer fast schon unglaublichen Pannenserie, die Ekström im vergangenen Jahr um die Titelchance brachte.

Dass er auf der 4,574 Kilometer langen Rennstrecke der Mann ist, den es zu schlagen gilt, bewies er 2009 noch einmal mit der Pole-Position beim Finale. Bei einer Kollision mit Gary Paffett wurde jedoch der Kühler seines A4 beschädigt. Statt zweimal zehn Punkte nahm Ekström nur magere zwei Punkte als Hockenheim-Gesamtausbeute mit.

Das soll in diesem Jahr anders werden. Der Schwede, der im Winter Michael Schumacher im Finale des „Race of Champions“ in Peking bezwang, hofft, das Pech der vergangenen Saison hinter sich gelassen zu haben, und hat sich noch intensiver als je zuvor auf die neue Saison vorbereitet. „Es wird in der DTM in diesem Jahr noch enger zugehen“, glaubt er. „Deshalb habe ich nichts dem Zufall überlassen.“



Katherine Legge: Fahrervertreterin beim Weltverband FIA

Für Katherine Legge beginnt auf dem Hockenheimring ein neuer Karriereabschnitt: Die einzige Frau, die in der neuen DTM bisher eine schnellste Rennrunde erzielen konnte, startet für das Audi Sport Team Rosberg – damit nimmt sie auch ihre dritte DTM-Saison in einem neuen Team in Angriff. Legge erhielt das Fahrzeug, mit dem zuletzt Mike Rockenfeller im Einsatz war, und hofft auf ein gutes Ergebnis. „In Hockenheim habe ich in der DTM bislang die meisten Rennkilometer zurückgelegt, und Erfahrung ist nun einmal ein riesiger Faktor“, sagt die in der Schweiz lebende Britin.

Die 29-Jährige hat seit Kurzem auch eine Aufgabe beim Weltverband FIA übernommen: In der neu gegründeten Women & Motor Sport Commission (WMC), deren Präsidentin die ehemalige Audi-Werksfahrerin Michèle Mouton ist, soll sie als Vertreterin der Rennfahrerinnen mithelfen, die Rolle der Frau im Motorsport zu stärken.

„Es ist eine große Ehre für mich, für die FIA zu arbeiten, und ich denke, dass die Kampagne wirklich helfen wird, die Position der Frau in der Motorsport-Industrie zu verbessern. Dabei geht es nicht nur um uns Rennfahrerinnen, sondern um alle Bereiche. Wir werden dieses Thema vorantreiben.“

Weitere Themen des Wochenendes

- Wer hat trotz Entwicklungs-Stopp im Winter den besten Job gemacht?
- Wie stark sind die 2008er-Fahrzeuge mit weniger Gewicht?
- Wie funktionieren die neuen Dunlop-Reifen?
- Wie gut ist „Magic“ Miguel Molina bei seinem DTM-Debüt?
- Wie schlägt sich Oliver Jarvis im aktuellen Audi A4 DTM?

Stimmen der Verantwortlichen

Dr. Wolfgang Ullrich (Audi-Motorsportchef): „Wir alle freuen uns darauf, wieder Rennen zu bestreiten. Es ist spannend, ein Rennauto im Winter zu entwickeln. Aber nichts ist mit der Anspannung und den Emotionen zu vergleichen, die ein Rennen mit sich bringt. Das haben wir schon in Le Castellet gespürt, als wir mit unserem neuen R15 plus den Auftakt der Le Mans Series gewonnen haben. Und das wird beim DTM-Auftakt in Hockenheim nicht anders sein. Angesichts des hohen Niveaus unserer Konkurrenz erwarte ich in der DTM ein sehr hartes und kampfreiches Jahr.“



Hans-Jürgen Abt (Teamchef Audi Sport Team Abt Sportsline): „Wir freuen uns sehr, dass es nach dem langen Winter endlich wieder losgeht. Wir haben uns intensiv vorbereitet. Die gesamte Mannschaft startet auch dieses Mal mit hohen Zielen in die Saison, deshalb ist der Auftakt wie immer besonders wichtig. Obwohl 2010 bereits unsere elfte DTM-Saison ist, ist das Kribbeln im Bauch wie in all den Jahren zuvor vor dem ersten Rennen noch immer genau dasselbe. Ich denke, den DTM-Fans wird es nicht anders gehen.“

Ernst Moser (Teamchef Audi Sport Team Phoenix): „Dem Team und mir geht es gleich: Endlich geht es wieder los! Wie heißt es so schön? Nach der Ruhe kommt der Sturm. Ich bin sehr gespannt auf das erste Rennen in Hockenheim. Wir sind zufrieden mit der Einstufung der 2008er-Fahrzeuge und den Gewichtsvorteil von 25 Kilogramm. Auch die Testfahrten in Valencia sind gut gelaufen. Mit Alex (Prémat) und Mike (Rockenfeller) haben wir zwei Youngster, die aber schon viel Erfahrung haben. Was wollen wir mehr?“

Arno Zensen (Teamchef Audi Sport Team Rosberg): „Es ist schön, dass die Winterpause, die in der DTM ja so unendlich lang ist, vorbei ist. Wir sind heiß auf das erste Rennen! Wir freuen uns auf die neue Herausforderung. Mit Katherine Legge fährt erstmals eine Dame für uns in der DTM. Und da bisher in der neuen DTM noch keine Frau einen Punkt geholt hat, ist das ganz klar unser Ziel für 2010. Der Test mit ihr in Valencia war vielversprechend und sie fühlt sich pudelwohl bei uns. Markus Winkelhock war im vergangenen Jahr der zweitbeste Fahrer eines Audi-Vorjahreswagens. Der Beste, Oliver Jarvis, fährt nun ein aktuelles Auto. Also ist es die Aufgabe von Markus, 2010 seinen Platz einzunehmen.“

Fakten und Stimmen der Audi-Fahrer

Mattias Ekström (31/S), Red Bull Audi A4 DTM #5 (Audi Sport Team Abt Sportsline)

- Nimmt seine zehnte DTM-Saison in Angriff
- Gewann den DTM-Auftakt 2007 und 2008 souverän und verlor den Sieg 2009 erst in der vorletzten Runde durch einen Reifenschaden

„Ich kann es kaum abwarten, bis es endlich losgeht. Hockenheim ist immer eine großartige Strecke, um die Saison zu beginnen. Diesmal ist Hockenheim etwas ganz Besonderes für mich: Es beginnt meine zehnte DTM-Saison und meine zehnte mit Audi und dem Team Abt Sportsline. Noch immer kommt es mir wie gestern vor, dass ich meine Karriere in der DTM begonnen habe, nämlich 2001 in Hockenheim.“



Oliver Jarvis (26/GB), Tabac Original Audi A4 DTM #2 (Audi Sport Team Abt)

- Holte im vergangenen Jahr in Hockenheim sein erstes Podium in der DTM
- Bestreitet sein erstes Rennen in einem Audi A4 DTM der aktuellsten Generation
- Startet erstmals in den Farben von Tabac Original

„Auch meine DTM-Karriere begann in Hockenheim. 2008 habe ich mich im schnellsten Jahreswagen für Platz acht qualifiziert, 2009 stand ich auf dem Podium. Offensichtlich ist Hockenheim also die beste Strecke für mich, um die Saison zu beginnen! Ich bin sehr gespannt auf mein erstes DTM-Rennen für mein neues Team.“

Katherine Legge (29/GB), Glamour Audi A4 DTM #15 (Audi Sport Team Rosberg)

- Holte in Hockenheim im Vorjahr ihr bisher bestes DTM-Ergebnis
- Erstes Rennen für ihr neues Team (Rosberg)
- Wirbt für „30 Jahre quattro“

„Neues Jahr, neues Team, gleiche Strecke, gleiches Auto: Mit einigen Bedingungen bin ich zu Beginn meines dritten Jahres für Audi in der DTM schon vertraut. Ein paar andere Dinge aber sind ganz neu. In Hockenheim habe ich in der DTM bislang die meisten Rennkilometer zurückgelegt, und Erfahrung ist nun einmal ein riesiger Faktor. Im Audi Sport Team Rosberg habe ich mich schon schön eingelebt und ich freue mich auf diesen neuen Start.“

Miguel Molina (21/E), Audi Bank A4 DTM #18 (Audi Sport Rookie Team Abt)

- Das erste DTM-Rennen für den Spanier
- Der erste spanische Fahrer in der Geschichte der DTM
- War bei den Testfahrten vor Saisonbeginn in Valencia schnellster Audi-Pilot
- Mit 21 Jahren der jüngste Audi-Pilot

„Für mich wird in Hockenheim fast alles neu sein. Ich erlebe mein DTM-Debüt, ich fahre zum ersten Mal überhaupt ein Tourenwagenrennen, und das auf einer Strecke, die mir unbekannt ist. Und ich starte natürlich für ein Team, das mir neu ist. Die Tests mit dem Audi A4 DTM liefen gut, aber wenn es jetzt richtig losgeht, beginnt für mich eine intensive Lernphase.“

Alexandre Prémat (28/F), TV Movie Audi A4 DTM #9 (Audi Sport Team Phoenix)

- Konzentriert sich 2010 erstmals auf die DTM
- Will im Sommer seine Lebensgefährtin Cléo heiraten
- Hat mit TV Movie einen neuen Hauptsponsor

„Mit Hockenheim verbinde ich noch eine ganz frische gute Erinnerung: Dort gelang mir im vergangenen Jahr mit Platz vier beim Finale mein bestes Saisonergebnis. Hockenheim ist eine anspruchsvolle Strecke mit vielen schnellen Stellen, aber auch



einigen sehr langsamen Kurven. Und für die Fans ist die Strecke unglaublich schön, vor allem das Motodrom ist ein Erlebnis.“

Mike Rockenfeller (26/D), S line Audi A4 DTM #10 (Audi Sport Team Phoenix)

- Einziger Audi-DTM-Pilot mit Doppelprogramm (DTM/Le Mans)
- Nach drei Jahren im Audi Sport Team Rosberg erstmals im Team Phoenix
- Gewann 2008 gemeinsam mit Alexandre Prémat die Le Mans Series

„Beim Auftakt will natürlich jeder wissen, wo er in der Rangliste steht. Cockpits sind neu verteilt, die Autos anders eingestuft worden als zuvor. Ich freue mich auf meinen ersten Start mit dem Audi Sport Team Phoenix. Die Kulisse in Hockenheim ist traditionell stark. Und vor vollen Rängen zu fahren, ist auch für einen Profi-Rennfahrer immer wieder etwas ganz Tolles.“

Timo Scheider (31/D), GW:plus/Top Service Audi A4 DTM #1 (Audi Sport Team Abt)

- Bestreitet in Hockenheim sein 99. DTM-Rennen
- Konnte den Auftakt bisher noch nicht gewinnen
- Nimmt genau wie Mattias Ekström und Martin Tomczyk seine 10. DTM-Saison in Angriff

„Nach Hockenheim zu kommen, ist etwas ganz Besonderes. Nicht nur, weil die DTM-Saison seit nunmehr zehn Jahren immer dort beginnt. Für mich sind seit zwei Jahren die überwältigenden Emotionen meiner Titelsiege mit dieser Strecke verbunden. Ich freue mich, dort zum zweiten Mal als Titelverteidiger in die Saison zu starten.“

Martin Tomczyk (28/D), Red Bull Cola Audi A4 DTM #6 (Audi Sport Team Abt Sportsline)

- Hat im Winter fünf Kilogramm abgenommen
- Nimmt seine zehnte DTM-Saison in Angriff

„Ich fühle mich so gut vorbereitet wie noch nie, denn ich habe einiges geändert und sehr viel trainiert. Gespannt sein darf man auch auf das Kräfteverhältnis in der DTM. Einerseits bleibt durch den Stopp der technischen Entwicklung alles beim Alten, andererseits findet doch wieder jedes Team bei der Abstimmung Nuancen. Und wir fahren mit geänderten Reifen von Dunlop. Ich bin gespannt, wie sich all diese Faktoren auswirken.“

Markus Winkelhock (29/D), Playboy/GW:plus Audi A4 DTM #14 (Audi Sport Team Rosberg)

- Holte im vergangenen Jahr beim Auftakt in Hockenheim mit Platz vier sein bisher bestes Ergebnis in der DTM
- Bekam mit Katherine Legge eine neue Teamkollegin



„Hockenheim ist mein Heimspiel. Ich wohne nur 110 Kilometer entfernt. Das Layout der Strecke hat mir immer schon gelegen. Als mein Onkel Jockel noch in der DTM fuhr, habe ich mich als Fan am liebsten auf die Tribüne an der Sachs-Kurve gesetzt. Das ist noch heute einer der schönsten Zuschauer-Plätze.“

Die Audi-Fahrer in der DTM 2010

Mattias Ekström (S): * 14.07.1978 in Falun (S); Wohnort: Salenstein (CH); ledig; Größe: 1,83 m; Gewicht: 77 kg; Audi-Fahrer seit 1999; DTM-Rennen: 93; Pole-Positions: 14; Siege: 13; Schnellste Runden: 9; Punkte: 447; DTM-Titel: 2 (2004, 2007); bestes Ergebnis DTM-Auftakt Hockenheim: 1.

Oliver Jarvis (GB): * 09.01.1984 in Burwell (GB); Wohnort: Ermatingen (CH); ledig; Größe: 1,80 m; Gewicht: 70 kg; Audi-Fahrer seit 2008; DTM-Rennen: 21; Pole-Positions: 1; Siege: 0 (bestes Ergebnis: Platz 2); Schnellste Runden: 0; Punkte: 23; DTM-Titel: 0; bestes Ergebnis DTM-Auftakt Hockenheim: 3.

Katherine Legge (GB): * 12.07.1980 in Guildford (GB); Wohnort: Ermatingen (CH); ledig; Größe: 1,73 m; Gewicht: 58 kg; Audi-Fahrerin seit 2008; DTM-Rennen: 21; Pole-Positions: 0; Siege: 0 (bestes Ergebnis: Platz 12); Schnellste Runden: 1; Punkte: 0; DTM-Titel: 0; bestes Ergebnis DTM-Auftakt Hockenheim: 12.

Miguel Molina (E): * 17.02.1989 in Girona (E); Wohnort: Lloret de Mar (E); ledig; Größe: 1,75 m; Gewicht: 62 kg; Audi-Fahrer seit 2010; DTM-Rennen: 0; Pole-Positions: 0; Siege: 0; Schnellste Runden: 0; Punkte: 0; DTM-Titel: 0.

Alexandre Prémat (F): * 05.04.1982 in Juvisy-sur-Orge (F); Wohnort: Ermatingen (CH); ledig (Lebensgefährtin Cléo), eine Tochter (Zoe); Größe: 1,82 m; Gewicht: 74 kg; Audi-Fahrer seit 2007; DTM-Rennen: 30; Pole-Positions: 0; Siege: 0 (bestes Ergebnis: Platz 2); Schnellste Runden: 0; Punkte: 29; DTM-Titel: 0; bestes Ergebnis DTM-Auftakt Hockenheim: 11.

Mike Rockenfeller (D): * 31.10.1983 in Neuwied (D); Wohnort: Altnau (CH); ledig (Lebensgefährtin Susanne); Größe: 1,75 m; Gewicht: 67 kg; Audi-Fahrer seit 2007; DTM-Rennen: 31; Pole-Positions: 0; Siege: 0 (bestes Ergebnis: Platz 3); Schnellste Runden: 0; Punkte: 21; DTM-Titel: 0; bestes Ergebnis DTM-Auftakt Hockenheim: 10.

Timo Scheider (D): * 10.11.1978 in Lahnstein (D); Wohnort: Lochau (A); ledig, ein Sohn (Loris); Größe: 1,78 m; Gewicht: 74 kg; Audi-Fahrer seit 2006; DTM-Rennen:



98; Pole-Positions: 7; Siege: 5; Schnellste Runden: 4; Punkte: 265; DTM-Titel: 2 (2008, 2009); bestes Ergebnis DTM-Auftakt Hockenheim: 2.

Martin Tomczyk (D): * 07.12.1981 in Rosenheim (D); Wohnort: Aesch/Basel (CH); ledig (Lebensgefährtin Christina); Größe: 1,88 m; Gewicht: 75 kg; Audi-Fahrer seit 2001; DTM-Rennen: 92; Pole-Positions: 7; Siege: 4; Schnellste Runden: 5; Punkte: 229; DTM-Titel: 0; bestes Ergebnis DTM-Auftakt Hockenheim: 2.

Markus Winkelhock (D): * 13.06.1980 in Stuttgart (D); Wohnort: Berglen-Steinach (D); ledig; Größe: 1,75 m; Gewicht: 65 kg; Audi-Fahrer seit 2007; DTM-Rennen: 39; Pole-Positions: 0; Siege: 0 (bestes Ergebnis: Platz 4); Schnellste Runden: 0; DTM-Titel: 0; Punkte: 17; bestes Ergebnis DTM-Auftakt Hockenheim: 4.

Bilanz DTM-Saison 2009

Siege: Mercedes 6; Audi 4
Pole-Positions: Audi 8; Mercedes 2
Schnellste Runden: Audi 6; Mercedes 4
Führungsrunden: Audi 325; Mercedes 223

Audi-Bilanz in der DTM

Pole-Positions: 55
Siege: 52
Schnellste Runden: 39
Meistertitel: 7 (1990, 1991, 2002, 2004, 2007, 2008, 2009)

Alle Auftakt-Sieger seit 2000

2000 Bernd Schneider (Mercedes-Benz), Bernd Schneider (Mercedes-Benz)
2001 Bernd Schneider (Mercedes-Benz)
2002 Laurent Aiello (Abt-Audi)
2003 Bernd Schneider (Mercedes-Benz)
2004 Gary Paffett (Mercedes-Benz)
2005 Jean Alesi (Mercedes-Benz)
2006 Bernd Schneider (Mercedes-Benz)
2007 Mattias Ekström (Audi)
2008 Mattias Ekström (Audi)
2009 Tom Kristensen (Audi)



Infos zur Strecke

Streckenlänge: 4,574 km

Renndistanz: 39 Runden = 178,386 km

DTM-Streckenrekord Qualifying: Mattias Ekström (Audi), 1.32,244 Min. = 178,509 km/h (25.10.2008)

DTM-Streckenrekord Rennen: Paul Di Resta (Mercedes), 1.33,576 Min. = 175,968 km/h (26.10.2008)

Pole-Position 2009: Mattias Ekström (Audi), 1.32,535 Min. = 177,948 km/h

Schnellste Runde 2009: Mattias Ekström Audi), 1.34,640 Min. = 173,990 km/h

Zuschauer 2009: 91.000

TV-Live-Quote 2009: 1,19 Millionen / 10,9 % Marktanteil (Quelle: ARD)

Mike Rockenfeller über den Hockenheimring: „Es ist immer wieder ein tolles Gefühl, in Hockenheim zu fahren. Und beim Auftakt will natürlich jeder wissen, wo er in der Rangliste steht. Die Kulisse ist traditionell stark. Vor vollen Rängen zu fahren, ist auch für einen Profi-Rennfahrer immer wieder etwas Besonderes. Die Abstimmung eines Rennwagens erfordert in Hockenheim einen Kompromiss. Bei hohem Kurventempo wie in der ersten Ecke, bei der Einfahrt ins Motodrom und in den letzten beiden Kurven braucht man ein sehr fahrstabiles Auto. In ganz engen Kurven wie der Spitzkehre ist dagegen guter mechanischer Grip erforderlich. Überholmöglichkeiten bieten sich vor allem nach der Parabolica-Sektion und zwei Kurven später in der engen Linksbiegung.“

Statistik Auftakt Hockenheim seit 2004 (Audi-Werksengagement)

Rennen: 6

Audi-Siege: 3

Pole-Positions: 4

Schnellste Runden: 1

So lief es im Vorjahr

Tom Kristensen, Timo Scheider, Oliver Jarvis und Markus Winkelhock sorgten vor 91.000 Zuschauern für einen Vierfachsieg des Audi A4 DTM und den besten Saisonstart in der DTM-Geschichte von Audi. Es hätte sogar ein Fünffachsieg für die Marke mit den vier Ringen werden können. Ein Reifenschaden kostete Mattias Ekström in der vorletzten Runde jedoch den schon sicher geglaubten Sieg. Der zweifache DTM-Champion hatte das Rennen von der Pole-Position aus dominiert und bereits einen Vorsprung von mehr als zehn Sekunden herausgefahren, als auf der Strecke herumliegende Trümmerteile den linken Hinterreifen seines Audi A4 DTM



aufschlitzten. Ekström musste in der vorletzten Runde außerplanmäßig an die Box kommen und fiel auf den siebten Platz zurück.

Ergebnis 2009

1. Tom Kristensen (Audi A4 DTM) 39 Rd. in 1:05.35,819 Std.
2. Timo Scheider (Audi A4 DTM) + 0,353 Sek.
3. Oliver Jarvis (Audi A4 DTM) + 4,450 Sek.
4. Markus Winkelhock (Audi A4 DTM) + 10,840 Sek.
5. Paul Di Resta (Mercedes) + 21,832 Sek.
- ...
7. Mattias Ekström (Audi A4 DTM) + 36,730 Sek.
12. Katherine Legge (Audi A4 DTM) + 1.20,882 Min.

Zeitplan

Freitag, 23. April

- | | |
|-----------------|-------------------|
| 12:20–12:50 Uhr | Roll-out |
| 15:15–16:45 Uhr | Freies Training 1 |
| 16:45–16:50 Uhr | Startübungen |

Samstag, 24. April

- | | |
|-----------------|-------------------|
| 09:30–11:00 Uhr | Freies Training 2 |
| 13:45–14:43 Uhr | Qualifying |

Sonntag, 25. April

- | | |
|-----------------|---------|
| 09:35–10:05 Uhr | Warm-up |
| 14:00 Uhr | Rennen |

TV-Zeiten (ARD live)

Samstag, 24. April

- | | |
|-----------------|------------|
| 13:30–15:00 Uhr | Qualifying |
|-----------------|------------|

Sonntag, 25. April

- | | |
|-----------------|--------|
| 13:45–15:30 Uhr | Rennen |
|-----------------|--------|



Der Audi-Konzern hat im Jahr 2009 rund 950.000 Automobile der Marke Audi verkauft. Das Unternehmen erreichte bei einem Umsatz von € 29,8 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 1,6 Mrd. Audi produziert an den Standorten Ingolstadt, Neckarsulm, Győr (Ungarn), Changchun (China) und Brüssel (Belgien). Ende 2007 startete die CKD-Produktion des Audi A6 und Anfang Oktober 2008 die des Audi A4 in Aurangabad in Indien. Das Unternehmen ist in mehr als 100 Märkten weltweit tätig. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die AUDI HUNGARIA MOTOR Kft., die Automobili Lamborghini Holding S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die quattro GmbH (Neckarsulm). Audi beschäftigt derzeit weltweit rund 58.000 Mitarbeiter, davon 45.400 in Deutschland. Um den „Vorsprung durch Technik“ nachhaltig zu sichern, plant die Marke mit den Vier Ringen von 2010 bis 2012 insgesamt € 5,5 Mrd. zu investieren, überwiegend in neue Produkte. Bis 2015 will Audi die Anzahl seiner Modelle auf 42 erweitern.

Audi nimmt seit langem auf vielen Ebenen seine gesellschaftliche Verantwortung wahr – im Sinne einer lebenswerten Zukunft für künftige Generationen. Umweltschutz, Ressourcenschonung, internationale Wettbewerbsfähigkeit und eine zukunftsfähige Personalpolitik bilden deshalb die Geschäftsgrundlage für den nachhaltigen Erfolg von Audi. Das umweltpolitische Engagement der AUDI AG manifestiert sich auch in der neu gegründeten Audi Stiftung für Umwelt.